

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

47. Jahrgang.

Nr. 62.

Neuenbürg, Sonntag den 21. April

1889.

Erscheint Dienstag, Donnerstag, Samstag & Sonntag — Preis in Neuenbürg vierteljährlich 1 M 10 S, monatlich 40 S; durch die Post bezogen im Bezirk vierteljährlich 1 M 26 S, monatlich 45 S, auswärts vierteljährlich 1 M 45 S — Insertionspreis die Zeile oder deren Raum 10 S.

Amtliches.

Revier Schwann.

Weg-Sperre.

Der einseitige Enzthalweg von der Neuenbürger Markungsgrenze bis zum Bahnübergang oberhalb des Holzlagerplatzes ist wegen Balzarbeiten vom Dienstag den 23. April bis Sonntag den 5. Mai

gesperrt.

Revier Langenbrand.

Stammholz-, Stangen- und Brennholz-Verkauf

am Samstag den 27. April d. J. von vormittags 11 Uhr an im Hotel zur „alten Post“ in Neuenbürg aus den Staatswaldungen Oberer und Unterer Fuchsberg:

388 Nadelholz-Stämme mit 138 Fm., 3 Nadelholz-Röße mit 1,24 Fm., 2203 Bau- und Gerüststangen (Stammholz V. Kl.) und zu Holzstoff mit 321 Fm. 600 Werkstangen I.—III. Kl., 1 Nm. Buchen-Roller, 2 Nm. dto. Scheiter, 14 Nm. dto. Prügel, 1 Nm. Nadelholz-Scheiter, 83 Nm. dto. Prügel, 71 Nm. dto. Anbruch und 10 Nadelholz-Wellen ungebunden.

Revier Hofstett.

Stammholz-Verkauf.

Am Montag den 29. April

vormittags 11 1/2 Uhr

auf dem Rathause zu Wildbad aus Distr. I. Frohnwald Abt. 24 Rehsopf, 57 Sägberg und Distr. II. Bergwald Abt. 34 Schachenmoos:

2178 St. Langholz mit 1427 Fm. und 142 St. Sägholz mit 90 Fm., darunter 2072 Rotföhren.

Entfernung von den Bahnstationen Calmbach und Wildbad 9 bis 12 Kilomtr.

Revier Hofstett.

Brennholz-Verkauf.

Am Freitag den 3. Mai

vormittags 10 Uhr

in der Sonne zu Nischelberg aus Distr. II. Bergwald Abt. 34 Schachenmoos:

49 Nm. Nadelholz-Scheiter, 174 Nm. dto. Prügel und 29 Nm. dto. Anbruch.

Verkauf von Eichenhählholz.

Am Dienstag den 23. d. Mts.

werden die an der Bahn stehenden Schäl-eichen zwischen Birkenfeld und Neuenbürg

und zwischen Höfen und Calmbach an Ort und Stelle auf dem Stock öffentlich versteigert.

Zusammenkunft für die Strecke Birkenfeld—Neuenbürg

vormittags 10 Uhr

auf der Station Birkenfeld und für die Strecke Höfen—Calmbach

nachmittags 3 Uhr

auf der Station Höfen.

Pforzheim den 17. April 1889.

K. Betriebs-Bauamt.

A. A.

Bahnmeister Rubensdörffer.

Calmbach.

Der in Nr. 53 und 57 dieses Blattes bekannt gegebene Zwangsverkauf gegen Gottlieb Friedrich Hauser, Wagner dahier wird nach Befriedigung des betreibenden Gläubigers hierdurch zurückgenommen. Den 16. April 1889.

Gemeinderat.

Vorstand Häberlen.

Wärzbach.

Holz-Verkauf.

Mittwoch, den 24. April

vormittags 10 Uhr

werden auf dem Rathaus aus Distrikt Hard, Eberhardshaltenberg u. Becherberg: 412 Fstm. Lang- und Klotzholz, worunter 271 Fm. Buchen, sowie 249 Nm. Brennholz, worunter 18 Nm. buchenes an den Meistbietenden verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden. Den 9. April 1889.

A. A.

Waldmeister Luz.

Wildberg.

Stammholz-Verkauf.

Am Dienstag den 23. April d. J.

vormittags 11 Uhr

kommen auf hiesigem Rathaus zum Verkauf aus dem Stadtwald Dalching 89 Stämme mit 107 Fm. Stadtwald Kengel 35 Stämme mit 32 Fm.

Den 26. April 1889.

Waldmeister Haarer.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Zu vermieten.

Ein Logis mit 4 oder 5 Zimmer samt allem Zubehör habe bis Jacobi oder 1. August zu vermieten.

Karl Wagner.

Dr. med. Gustav Sacki,

Spezialarzt für Hals-, Nasen- u. Ohrenleiden
Pforzheim,

Lindenstrasse 19, parterre.

Sprechstunden:

Vormittags 9—12 1/2 Uhr, nachmittags 3—5 Uhr.

Sonn- u. Feiertags: 10—12 1/2 Uhr.

Ed. Armbruster, Pforzheim.

500 Stück Burkin

mindestens, in neuester, frischester Auswahl von courant bis zu den hochfeinsten Neuheiten.

Großes Lager fertiger

Herren-Anzüge

Aleberzieher, Knabenkleider etc.,

Größtes Lager von

Damenmänteln,

reich mit dem neuesten assortiert.

Jaquettes,

Umhänge, Promenades-, Brunnenmäntel, Garids, Fichus u.

Regenmäntel.

Stoff-Lager:

Schwarze Damen-Kleiderstoffe, Kashmir, schwarze Konfektionsstoffe, einige Satins, merveilloux, Noirées, Seiden- u. Patent-Sammete und

Regenmäntelstoffe

Normalunterkleider, Kravatten, schwarze und farbige Zanella u. s. w.

Um Platz für bauliche Veränderung zu schaffen, verkaufe ich sämtliche neue Bestände zu mäßigsten Preisen; ältere Sachen weit billiger. Wird in Betracht gezogen, daß die Hauptsachen alle von den leistungsfähigsten Machern direkt am Plage in großen Bezügen äußerst vorteilhaft eingekauft sind, wird jeder Sachverständige einräumen müssen, daß damit weitaus mehr geboten ist, als all die auswärtigen prahlerischen Firmen, Musterreiter und dergl. ansprechen und anpreisen.



Neuenbürg.
Feine Schneckenmudeln
empfecht

Carl Bügenstein, Konditor.

Arnbach.

Der Unterzeichnete hat 10 Stück schöne

Milchschweine

zu verkaufen.

Karl Buchter, Zimmermann.

Calmbach.

Eine hochtrachtige Kuh

hat zu verkaufen

Kau, Thannmüller.

Birkenfeld.

50 Btr. Heu u. 25 Btr. Stroh

hat zu verkaufen

Delschläger zum Adler.

Neuenbürg.

Ca. 8 Zentner unberegnetes

Heu

(Bergfutter) hat zu verkaufen

Karl Bohnenberger.

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
kann man die Reise von
Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des

Norddeutschen Lloyd

von **Bremen** nach

Ostasien

Australien

Südamerika

Näheres bei dem General-Agenten

Johs. Rominger,
Stuttgart,

oder dessen Agenten:

Theodor Weiß, Neuenbürg.
Ernst Schall a. M. Calw.

Stuttgarter

Fournierhandlung.

Ecke Olga- u. Uhlandstr. J. Gypinger.

Wildbad.
Dr. C. Waechter,

früherer Assistenz-Arzt an der gynaekologischen Klinik in Tübingen.

Spezialarzt für Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe.

Neuenbürg.

Hotel zur „Post“

Am Ostermontag findet bei Unterzeichnetem



Tanz-Unterhaltung

(Bruchsaler Dragonermusik)

statt, wozu freundlichst einladet

Max Schiele.

Tuch-Lager

deutscher und englischer Nouveautés.

Specialität: Herren-Garderobe nach Maass.

Carl Stöckle,

Pforzheim,

47 Westl. Karl-Friedrich-Strasse 47.

Geschäfts-Empfehlung.

Dem verehrl. Publikum von **Calmbach** und Umgebung bringe
ich hiedurch zur gefl. Nachricht, daß ich mich hier als



Uhrmacher



niedergelassen habe und empfehle mein großes Lager in **Taschen-**
Uhren, Wanduhren aller Art, **Regulaturuhren.** Große Auswahl in **Netten.**
Lager in **Brillen, Zwider** und **sonstige optische Waren.** Auch werden Be-
stellungen in **Kautschukstempel** angenommen.

Alle Reparaturen werden unter Garantie gut und billigst ausgeführt.
Um geneigten Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll

Calmbach den 15. April 1889.

Jos. Bernauer, Uhrmacher,

Wohnung im Hause des Hrn. Rosenwirt Ph. Barth.

Feldrennach.

Verwandte und Freunde erlauben wir uns zur

Feier unserer Hochzeit

auf Ostermontag den 22. d. M.

in das **Gasthaus zum „Lamm“** dahier

aufs Freundlichste einzuladen mit der Bitte, dies als persönliche Ein-
ladung gelten lassen zu wollen.

Wilhelm Fauth,

† Gottfried Fauth,

Holzhandlers Sohn.

Rosine Roth,

Gemeinderats Tochter,

Unterniebelsbach.

Ch
Große



M. K...

Be

Je

in

höflichst

sehen zu

Frish gewi

Sto

empfecht

Ein noch g

Ro

mit 2 großen

4 Bratröhren

selbe wäre für

oder für eine

Näheres zu



Chr. Höhn, Uhrmacher, Neuenbürg.

Großes Lager in Wand- und Taschenuhren. Garantie!

Zum Schutze der Winterkleider, wie Pelz, Wolle, Filzschuh gegen Motten und Schwaben verwende man **nur Thurmelin!**



Thurmelin ist ein feinstes Pulver und ohne Gift für Menschen und Haustiere. Wer zur Vernichtung von Wanzen, Schwaben, Kuffen, Heimsen, Motten oder Schaben, Fliegen, Ameisen, Kopf- u. Blattläusen, Fliegen, Raupen, Spinnen etc. sein Geld nicht umsonst ausgeben will, der kaufe nur Thurmelin. Alles Ungeziefer, das mit einem Stäubchen Thurmelin in Berührung kommt, wird durch Anschwellung des Saugrüssels sicher getödtet. Das Thurmelin ist nur in Flaschen zu 30 Pf., 60 Pf., 1 Mk., 2 Mk. u. 4 Mk. Patent-Spritzen hierzu a 50 Pf. mit genauester Gebrauchsanweisung zu beziehen.



Man verlange ausdrücklich **Patentspritzen** welche wesentliche Vorzüge vor den Gummiballspritzen haben: Sie sind bequemer zu füllen, funktionieren durch die im Innern befindliche Feder sauber, nicht schmutzige und sind dauerhafter.

Beschriftung gefällig:
in Neuenbürg bei W. Sieh; in Wildbad bei H. Treiber; in Pforzheim bei Ad. Prestinari.



Dr. Lahmann's Reform-Baumwollkleidung

Alleiniger Fabrikant:

G. Witzemann (G. Heingelmann) in Neutlingen.

Alleinige Niederlage für Neuenbürg und Umgegend bei

W. Röck a. d. Brücke
in Neuenbürg.

Neuenbürg.
Frischer

Portland-Cement

ist wieder eingetroffen und empfehle solchen zu gefl. Abnahme.

Gg. Saizmann.

Arnbach.

Wegen Güterabgabe verkaufe ich zwei großtrüchtige

Kühe,

welche auch zum Fuhrwerk eingefahren sind, am Ostermontag nachmittag an den den Meistbietenden.

Christof Ruhn.

Theater in Neuenbürg.

Direktion: Ph. Koppenhöfer.

Im Saale des Gasthofs zur „Sonne“.

Montag den 22. April 1889.

Zur Eröffnung der Bühne.

Kunst und Arbeit,

Vollstück mit Gesang von Rudolf Kneifel. Musik von Ferd. Gambert.

I. Akt.: Des Geigers Heimkehr. II. Akt.: Künstler u. Bauer. III. Akt.: Des Knechtes Neue.

Mache die ergebnisse Anzeige, daß ich ein Abonnement auf 10 Vorstellungen zu eröffnen gedenke, wozu ich eine Abonnements-Liste zirkulieren lassen werde und um zahlreiche Beteiligung ersuche.

Achtungsvoll

Ph. Koppenhöfer, Direktor.

Preise des Abonnements.

Nr.-Platz 10 Billets 8 Mk., I. Platz 10 Billets 7 Mk., II. Platz 10 Billets 4 Mk.

Kassen-Preise.

Nr.-Platz 1 Mk., I. Platz 80 S., II. Platz 50 S., III. Platz 30 S.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Zettel sind an der Kasse à 5 S zu haben.

Man bittet im Lokal nicht zu rauchen.

Feldrennach.

Berwandte, Freunde und Bekannte laden wir hiemit zur

Feier unserer Hochzeit

auf Donnerstag den 25. April

in das Gasthaus zum „Ochsen“ dahier

höflichst ein. Wir bitten noch diese Einladung statt persönlicher an- sehen zu wollen.

Jakob Dohs,

Sohn des Jak. Dohs, Holzhändlers von Pfinzweiler.

Luiße Friederike Conzelmann,

Bauers Tochter von Feldrennach.

Neuenbürg.

Frisch gewässerte

Stockfische

empfehl

C. Mahler Wtw.

Wildbad.

Ein noch gut erhaltener

Kochherd

mit 2 großen kupfernen Wasserschiffen und 4 Bratröhren ist billig zu verkaufen; derselbe wäre für eine große Haushaltung oder für eine Restauration sehr geeignet.

Näheres zu erfragen in der Villa Blumenthal.

Feuer- und diebessichere Geldkassen

mit den neuesten Sicherheitsvorrichtungen versehen. eiserne Casetten, für Geld und Dokumente, eiserne Einmauerkasten (unsichtbar in der Wand), eiserne Sicherheits-einfaße in Pulste, Sekretäre etc., Sicherheitschlösser, Sicherheitsvorrichtungen etc. fabriziert

Ernst Schweizer,

Mechanische Werkstätte,
Liebenzell.

Schul-Schreibhefte

in Partien für Wiederverkäufer billigt bei J. Mech.



Kronik.

Deutschland.

* Die vaterländische Kriegsmarine kann mit dem Besuche des Kaisers in Wilhelmshafen einen neuen Ehrentag in ihren Annalen verzeichnen. Es ist hinlänglich bekannt, daß der jugendliche Monarch den Flottenangelegenheiten ein besonders Interesse entgegenbringt und dasselbe hat er auch jetzt wieder durch seinen Besuch in dem deutschen Nordseefriegshafen bekundet.

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht die Namen der Mitglieder des Preisgerichts für ein Nationaldenkmal Kaiser Wilhelms I. Es sind dies die folgenden: Staatsminister v. Bötticher, Graf Lerchenfeld-Röfering, der hanseatische Minister Krüger, der Minister des Reichstags v. Levetzow, die Abgeordneten v. Heereman, Römer und Wichmann, die Künstler Janssen-Düsseldorf, Ende-Berlin, Müller-München, Volz-Karlsruhe, Stadtbaurat Blankenstein-Berlin, Oberbaurat v. Leins-Stuttgart und Geheimrat Jordan-Berlin.

Berlin, 15. April. Der Norddeutsche Lloyd in Bremen schloß mit dem Stettiner „Vulcan“ die Lieferung zweier neuer Schnelldampfer von je 7000 Tons und 11000 Pferdekraften ab.

Berlin, 16. April. Gegenüber der Behauptung französischer Blätter, daß die Berufung des russenfreundlichen Ministeriums Catargin in Rumänien eine Niederlage der deutschen Politik bedeute, bemerkt die „Nordd. Allgem. Ztg.“, Deutschland habe in Rumänien nicht mehr Interessen zu vertreten, wie in Bulgarien und die Thatsache, daß in Rumänien ein Fürst vom Hause Hohenzollern regiert, könne an sich die Politik des Deutschen Reiches nicht in Wege drängen, welche durch die Interessen der deutschen Nation nicht geboten sind. (F. J.)

Pforzheim, 16. April. Bei dem von dem „Verein für deutsches Kunstgewerbe in Berlin“ ausgeschriebenen Wettbewerb für Entwürfe zu Schmuckgegenständen, bei welcher die Beteiligung eine ziemlich lebhaft gewiesen sein soll, sind die drei ausgelegten Preise hiesigen Künstlern, welche Schüler unserer Kunstgewerbeschule waren, zuerkannt worden. Den 1. Preis erhielt Graveur Karl Saif, den 2. Graveur Alb. Jost und den 3. Kabinettmeister Jak. Schmierle. Sicherlich gereichen diese Auszeichnungen vorzugsweise auch der genannten Lehranstalt und namentlich ihrem Leiter, Dir. Waag, zur großen Ehre.

In den Kreisen unserer Exporteure ist es noch nicht genug bekannt, daß der neue Seehafentarif für Stückgüter auch für die Württemb. Versandstationen laut der Bekanntmachung im „Staatsanzeiger für Württemberg“ vom 12. d. M. eingetreten ist, und die näheren Bestimmungen von jeder Güter-Expedition mitgeteilt werden können.

Württemberg.

Stuttgart, 16. April. Ihre Königlichen Majestäten, Höchstwelche in der letzten Zeit in Folge von Erläuterungen abwechselnd genötigt waren,

Sich besondere Schonung aufzuerlegen, haben am letzten Sonntag Seine Kaiserliche Hoheit den Herzog Georg von Leuchtenberg und die Frau von Tatitschef zum Diner bei Sich gewesen.

Stuttgart, 17. April. Wie man vernimmt, wird das Königspaar in der ersten Hälfte des Mai nach Stuttgart zurückkehren.

Stuttgart, 17. April. Heute vormittag wurde in der Gewerbehalle die zu Ehren des Jubiläums Seiner Majestät vom Württemb. Gartenbauverein veranstaltete Frühjahrs-Garten-Ausstellung eröffnet. Prinz Wilhelm erklärte, indem er zusagte, dem königlichen Protektor über die Eröffnung dieser schönen Ausstellung berichten zu wollen, die Ausstellung für eröffnet. Ein dreimaliges begeistertes Hoch auf Seine Majestät den König schloß den Eröffnungsakt. Die Ausstellung ist durch die Schönheit der Pflanzungen und durch den Geschmack des Arrangements einzig schön. Ein Pflanzenaufbau, wie der am Abschluß der Ausstellung oder der in der Mitte derselben, ist hier unseres Bedenkens so großartig noch nie gesehen worden. Mit seinem Geschmack ist die Ueberfüllung der Beete vermieden, aber dennoch zeigt die Ausstellung eine erstaunliche Fülle der seltensten Pflanzen und der prachtvollsten Blüten.

Am 12. April hat die Oberschulbehörde die erste Schulstelle in Nordheim, Bez. Brackenheim, dem Schullehrer Häußler in Grunbach, Bez. Neuenbürg übertragen.

Stuttgart. Aus dem K. Leibstall und dem K. Privatgestüt kommen am Dienstag den 30. April, nachmittags, verschiedene Araber-Vollbluthengste u. Stuten, sowie Halbblutstuten und Wallachen im Marstall zum Verkauf.

Stuttgart. Nach der Sterblichkeitsstatistik des Kaiserl. Reichsgesundheitsamts kamen pro Februar auf 1000 Einwohner auf's Jahr berechnet 19,9, auf Ulm 13,3, auf Gmünd 27, auf Cannstatt 27,9 und auf Reutlingen 45,8 Todesfälle.

* Neuenbürg, 17. April. In dieser Woche fand die Ausstellung der Arbeiten der Industrieschule statt; sie wurde namentlich vom sachverständigen weiblichen Geschlecht zahlreich besucht. Die ausgestellten Arbeiten legten ein schönes Zeugnis vom guten Stand der Industrieschule ab und ließen erkennen, daß mit Fleiß und Geschick gearbeitet worden ist. Die von der Lehrerin, Frä. Dold, gegebene Lehrprobe gewährte einen Einblick in den rationellen methodischen Betrieb dieses so wichtigen Unterrichtszweiges und zeigte, daß der Unterricht in den besten Händen sich befindet.

Ausland.

? Die goldene Tugendrose, welche alljährlich der Papst an weibliche Mitglieder der katholischen Herrscherhäuser verleiht, wird nach einer Meldung des Berl. Tagbl. voraussichtlich heuer zum Ofterfest die Kronprinzessinwitwe Stefanie von Oesterreich erhalten.

* Der nunmehr vor dem französischen Senat nach dessen Konstituierung

als Staatsgerichtshof begonnene Prozeß gegen Boulanger und dessen Mitangeklagte wird sich sehr umfangreich gestalten. Nicht weniger als 10.000 Aktenstücke liegen der mit der Voruntersuchung betrauten Senatskommission zur Prüfung vor und ehe die Kommission mit dieser einleitenden Arbeit fertig werden dürfte, dürften Wochen vergehen. Den Anklägern und Richtern sind indessen durch mannsfache Rücksichten die Hände gebunden und es ist daher nicht unmöglich, daß der unter Entfaltung so großen Apparates inszenierte Boulanger-Prozeß schließlich nur einem Schläge ins Wasser gleichkommt.

Miszellen.

Opfern.

(Von Max Kalbed.)

Die du lange in frostigen Wehn
Wie in Schauern des Todes gelegen,
Erde, nun sollst du auferstehn,
Sollst erstehen zu blühendem Segen!
Auf den Höhen der beschwerlichen Last
Sind die Quellen mit Jubel entronnen,
Alle stürzen in freudiger Hast
Zu der Thäler verlockenden Wonnen.

Die von Stürmen erschütterte Luft
Weht beruhigt in schmeichelnden Winden,
Und ein würziger frischer Duft
Quillt empor aus den lockeren Gründen.
Hier beginnen die Blumen Nacht
Aus dem Grün der Wiesen zu steigen,
Und vom Wintereschlummer erwacht
Rührt sich der Wald mit den knospenden Zweigen.

Auch zu dir, du banges Gemüt,
Ist ein Lenz gekommen, ein neuer!
Fühlst dich reiner und höher erglüht
Von des Seins lebendigem Feuer!
Rühnlich schaue zum Sonnenlicht,
Rege der Seele schimmernde Schwingen,
Glaube, dich können die Schatten nicht,
Nicht die Feinde des Lichts dich bezwingen.

Ja, sie möchten das Heilige gern
An die Kreuze der Schande schlagen,
Möchten den welterlösenden Herrn,
Möchten zu Grabe den Zeitgeist tragen!
Aber er weiß sich stark zu befreien
Aus den lauernden Todestüden,
Engelhände werden den Stein
Von dem Kerker der Wahrheit rücken.

Man vermag das befreiende Wort
Nicht zu begraben und nicht zu verschließen,
Ueber die Köpfe der Hüter fort
Wird es den segnenden Schein ergießen.
Hast mit den Frühlingstürmen im März
Nicht umsonst herum dich geschlagen,
Auch für dich, ausharrendes Herz,
Wird ein Ostern, ein ewiges, tagen.

(Schwierige Wahl.) Im Haarschneidesalon. Schneiden Sie mir die Haare! — Wünschen der gnädige Herr halbturz oder halblang.

Zogograpph.

Mit a bin ich ein Fluß,
Den jeder Deutsche weiß;
Mit o vermehrt ich mich
Entsprechend Deinem Fleiß.

R. W.

Anzeig.

Nr. 63.

Erscheint Dienstag im Bezirk vier

Die

werden beauftragt § 9 der Vollziehungsfeuerlöschordnung (Regbl. S. 51) hierher Anzeiger Den 22.

Siegen

Der H. A. des f. Karl findet am

auf dem Rath

Ader-Parz. Wiese, Scheu. Reifach

Kaufsliebha

Hol

Diensta von n kommen aus Winterhalde Rathaus zum 196 St. No 245 Am. L wozu Liebhab Den 22.

Pr

Zu

Ein Logis allem Zubeh August zu ve

2

sind bei der kasse Dobe

